

Verzeichniß

Swinnigen Grubengruben bei welcher ich zum Theil als
gemeiner Grubenarbeiter, zum Theil als Feigendringhauer in
Arbeit gestanden und die ich nachher das 1^{te} Jahr mit
dem Anstandhalten und der hiesigen Grubenarbeiten und
sonst beschaffen habe, rein auch das von mir gemachten
mineralogisch, bergbauwissenschaftlichen und Technischen.

A. Freiberger Fevier.

a. / Freiberger wo ich ein Freige. Vergleich nach meiner Zukünft
dinge hatte.

- nach der hiesigen Grubenarbeiten wurde mir durch die
vornehme Grubenarbeit sehr loblich. Der Gruben
• wurde ein Feigendringhauer auf dem Gruben
arbeiten Himmelsartel samt Abra-
ham vom Donat Gruben eingewei-
het, wo ich aber nicht ganz 1. Quar-
tal blieb und von hier 2. / nach dem
• Grubenarbeiten Himmelsartel
hinter sich das Dorf anlangt und
bis in die Nacht nach 3^{te}. Quartalen
• nach von hier weg, und 3. / wieder
nach bei der Gruben Bescherte
• Blick folgt hinter den 3. Quart

zu den alten Freyungshäusern in Coblenz
kam, und selbst ich mich auch noch altsol-
cher besah.

6. Bruben und Kölln
die ich besahren habe.

1. Alte Wohnung Gottes, folstz.
zu Freyungsbang
2. Elisabeth folstz. Einleitung zu dem
mehrbestigten Abraham folstz. von
Johann Scher.
3. Neuer Morgenstern folstz. von
Mühlendörfer.
4. Süßschacht folstz. von Mathias
Salern folstz. von dem Freyungshaus
5. Fürstlich Friedrich August
folstz. zu Freyungsbang.
6. Schriftbescheerung, folstz. zu
Freyungsbang.
7. Derold folstz. zu Freyungsbang.
8. Neuer Regen Gottes, folstz.
von Mühlendörfer.
9. Romanus, folstz. zu Freyungsbang.
10. Alexander folstz. von Hamund
bang.
11. Regen Gottes und Herzog
August, folstz. hinter dem 5. Freyung-
bau.
12. Junger Andreas folstz. von
van Stuhl.
13. Haus Bräunsdorf, folstz.



17.623511

4°

verm. d. erzgebirgischen Stollen, zu
Erbauung d. H. Jung himmlisch Meer
ausen oben zu

c. / Churfürstl. Stollen. Metab-
rubeog.

Im Jahr 1796. machte ich die
umfassende Erfahrung der hiesigen
Stollen bei und schickte auf die
Alten tiefen Fürsten Stollen die
Katholischen von dem Meißnischen
Hort hinein, und die Zschützer Lager-
schicht wieder heraus, auf die
Thelersberger Stollen über die
Katholischen hinein, und die
Alte Kothschichten wieder heraus
Im Jahr 1797. schickte ich auf die
Alten tiefen Fürsten Stollen die
An der 1. Abtheilung und auf
den Thelersberger Stollen die 2.
Abtheilung.

d. Gemachte mineralogisch berg-
männische Eisen und sonstige
Kouren.

1. / beginnung ich die vollen Berg-
werks graben von jenen fesseln
zu den bis zur weltlichen Messen-
leitung, und
2. / einen zeitlich hohelirker Berg
wurde, Graben von dem Bergbau
in die fesseln fesseln war.
3. / Auf einen flüchtigen von fesseln

nach Freiberg, weißte ich über Läu-
nitz, Auehitz, Mittau, Geyershausen, Brand-
schütz und beylich mir vorzüglich an bei
Crasdorf beständliche Flötzkalteisen, ab-
weu und die zu Gravelgebirge der Grund-
massen selbst, erbauten Kupfer, und
die vornehmlich durch überfließigen
Kunstwerke und einer Windmühle in
Auehitz gesetzt sind.

4. weißte ich von Freiberg aus über
Granzogersmühl, Bergschloß von Frau-
licheh Grund hinüber nach Geyers-
mühl und Gravelberg um die dortigen
Aue und Flötzgebirge Flötzgebirge zu
besuchen und

5. mußte ich die Gauen Geyers-
mühl hinüber über Weitz-
berg, Gräbe, Siebenbrunn, Muffen, nach
Gravelberg, von da nach Hofmann, Weitz-
berg und über Auehitz, Geyers-
mühl, Muffenberg nach Freiberg zu-
rück. Endlich

6. besichtigte ich verschiedene Mäulen
der Geyersmühl in der Geyersmühl
und Gravelberg, Auehitz.

P. Schneeberger Fevier

a. Gruben, wo ich als Berg-
arbeiter in Arbeit gestanden.

1. Himmelfarth, Fevier. beim Hellen
Hofe.
2. Dauschwardt Fevier. im Hüttengrund.

b. Gruben und Stollen die ich
betahren habe.

1. Weiße Hirsch Fevier. zu Kain-
stühl.
2. Besellschafter Zug, am Gm-
Angebirge.
3. Thurfürstliche tiefe Mary. Fevier.
bei Hellen.
4. Sislebner Stollen Fevier. Frochge-
schrei Fevier. zu Lindenberg.
5. Gott segne beständig Fevier. und
6. Regen Gottes, Fevier. am Hütten-
Fitzelstein.
7. Catharina Fevier.
8. Gottes geschick, Fevier. und
9. Stam Aller Fevier, am Grund
zu Kainstühl.
10. Auer. Hofnungs. Stollen und
11. Christianus. Stollen zu Kain.
12. Höhr. Stollen, am Hütten-
berg.

13. Wolgänger Kläsen, um
Goldgrube mit einem Filzstein.

c. Gemachte mineralogisch-
bergmännische Feisen

1. spanisch ich mit dem Namen Trayumi
der Feisen zu Spanburg nach Hurt-
hardtsgrün um das Vertige Triften
Grube und die Verminen ausflüßende
Grube in Triften zu nehmen, und
von da nach Triften um die An-
lage und den Grub minne, mit einem
Filzstein Grube um die Verminnen
den Müller, Grub Grubengruben
in Goldgrube beständig, zu nehmen
und Triften Grube zu nehmen.

2. nach Triften, Grubengruben, Grub
um, und

3. nach Triften, was ich einige sub Grub
Grubengruben beständig, und
die Vertige Grube über Triften Grub
Grube, die Grub Grub Grub,
Grubengruben, Grubengruben, und Grubengruben
den Triften, und Grubengruben ist, die Grub
Grubengruben zu Triften Grubengruben und Grub,
sich beständig Grubengruben. Die Grubengruben Grub
Grubengruben Grubengruben Grubengruben
und Grubengruben. Grubengruben zu Triften
Grubengruben, was die Grubengruben Grubengruben
Grubengruben Grubengruben Grubengruben

halting zu Nitriol verläuft von
 nun, werden die ausführenden Theil
 gleichfalls zu Nitriol, in
 mehreren vorhandenen Galaxen
 vorkommen wird. Auch die
 meisten sind zu Nitriol
 nitrat.

eigl. Freiberg, den 28^{ten} Febr. 1797.

Christian Georg Gott Anzeiner.

